

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0248/14/4 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0248/14	03.12.2014

Absender	
SPD-Stadtratsfraktion	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	04.12.2014

Kurztitel

Erweiterung des Modellversuches "Öffnung von Schulbezirken"

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird unter Punkt 3 wie folgt ergänzt (fett):

1. Der „Stadtfelder Modellversuch“ wird mit den GS „Annastraße“, „Am Glacis“, „Am Westring“ und „Am Westernplan“ fortgesetzt.

2. Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 und beginnend mit der Eingangsklassenbildung (Stufe 1) werden die bisher für den Einzelstandort geltenden Schulbezirke der kommunalen Grundschulen, wie nachfolgend dargestellt, neu geordnet:

- 2.1 GS „Hegelstraße“, „Weitlingstraße“
- 2.2 GS „Im Nordpark“, „Am Umfassungsweg“
- 2.3 GS „Am Vogelgesang“, „An der Klosterwuhne“
- 2.4 GS „Am Kannenstieg“, „Kritzmannstraße“
- 2.5 GS „Nordwest“, „Am Fliederhof“, „Alt Olvenstedt“, „Am Grenzweg“
- 2.6 GS „Schmeilstraße“, „Diesdorf“
- 2.7 GS „Amsdorfstraße“, Friedenshöhe“, „Ottersleben“
- 2.8 GS „Leipziger Straße“, „Am Hopfengarten“, „Lindenhof“
- 2.9 GS „Buckau“, „Salbke“, „Westerhüsen“
- 2.10 GS „Am Elbdamm“, „Am Brückfeld“, Am Pechauer Platz“
- 2.11 GS „Rothensee“
- 2.12 GS „Annastraße“, „Am Glacis“, „Am Westring“, „Am Westernplan“

3. Der Rechtsanspruch auf einen Schulplatz besteht an einer Grundschule (GS) im neu definierten Schulbezirk. **Grundschüler aus Beyendorf-Sohlen haben die Möglichkeit, ebenfalls im Schulbezirk 2.9 eingeschult zu werden („Buckau“, „Salbke“, „Westerhüsen“).**

4. Im Rahmen der Schülerbeförderung wird jede angewählte GS, im zuständigen Schulbezirk, als nächstgelegene GS betrachtet.

Begründung:

Laut Schulgesetz sollen Kinder in die nächstgelegene Schule eingeschult werden. Für den Bereich Beyendorf –Sohlen ist dies der Bezirk 2.9, insbesondere die Grundschule Westerhüsen. Durch die derzeitigen Verkehrsverbindungen besteht allerdings nur eine Anbindung zum Schulbezirk 2.8, und die Kinder besuchen die Lindenhofschule. Laut Eingemeindungsvertrag zwischen Beyendorf-Sohlen und der Stadt Magdeburg sollte diesbezüglich jedoch der Elternwille berücksichtigt werden. Bei der neusten Befragung äußerten 50% der Eltern den Wunsch, eine Einschulung in Westerhüsen vornehmen zu können. Und dies, obwohl derzeit keine öffentliche Anbindung besteht!

Eine Öffnung für die Schüler aus Beyendorf – Sohlen würde langfristig mit zur Sicherung der Grundschule Westerhüsen beitragen, da diese durch ihre Randlage in Bezug auf ihre Schülerzahlen eher Probleme bekommen könnte als die innerstädtischen Schulen. Aufgrund der dörflichen Struktur und Randlage von Beyendorf- Sohlen sollte daher für diesen Bereich eine Sonderregelung erfolgen.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender

Birgit Steinmetz
Stadträtin